



# NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 24.10.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 22:40



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

SPD

Florian Schmadel

FWG

Katrin Wind

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann

CDU

Max Kufner

anwesend ab lfd. TOP 2 ö. Teil

Michael Langner

Willi Ludwig

Bündnis 90/Die Grünen

Tanja Perozzi



Schriftführer/in

Annette Becker

Berichterstatter

Ralf Bernhard

Christoph Kamplade

Kerstin Weinbach

Entschuldigt

SPD

Alexander Hieb

CDU

Thomas Langner

Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Mathäß

FWG

Linda Klein



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Baugebiet "Am Bittenweg" - Sachstand
3. Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Unterstützung der Dorfsanierung durch ein örtliches Gremium  
Vorlage: 1021/016/2019
4. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Straßenlampen im zentralen historischen Bereich der Arzheimer Hauptstraße  
Vorlage: 1021/018/2019
5. Entsorgung von Friedhofsabfällen 2020 und 2021  
Vorlage: 320/007/2019
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Von einem Einwohner wurde berichtet, dass in der Arzheimer Gemarkung extrem viel geklaut wird. Er selbst habe ein Obstgrundstück mit 12 Obstbäumen, welche komplett abgeräumt wurden. Nach seiner Ansicht handelt es sich um ortskundige Diebe. Auch Holz und einem Nachbarn sein ganzes Gemüse sei gestohlen worden. Die Polizei hat sogar Personalien aufgenommen, das Verfahren aber dann doch eingestellt.

Wir können nur achtsam sein und ggf. die Polizei anrufen, so der Vorsitzende. Er werde beim Kontaktbeamten der Polizei nachfragen.

Bezüglich seinem Wunsch zu einem Tagesordnungspunkt etwas zu sagen, musste dem Einwohner dies, in Bezug auf die Gemeindeordnung, verwehrt werden.

Als dritten Punkt sprach der Einwohner sein, erst vor kurzem erworbenes Anwesen in der Arzheimer Hauptstraße an. Bzgl. der Sanierung dieses Anwesens fand bereits ein Ortstermin mit einem Denkmalpfleger statt.

Innerhalb weniger Tage nachdem er Eigentümer wurde, erhielt er eine Anzeige vom Stadtbauamt.

Zu der angesprochenen Anzeige informierte der Vorsitzende, dass er von einer Person auf die, von diesem Gebäude ausgehende Gefahrenlage angesprochen wurde. Diese Information habe er an das zuständige Fachamt weitergegeben. Wenn der Vorsitzende über den Eigentumswechsel informiert gewesen wäre, hätte er sich direkt an den neuen Eigentümer gewandt. Dass die Gefahrenquelle beseitigt/repariert wird, diene auch dem Schutz des Eigentümers selbst.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Baugebiet "Am Bittenweg" - Sachstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt kamen Frau Weinbach (Nachfolgerin von Herrn Schneider), Herr Bernhard und Herr Kamplade, vom Stadtbauamt und informierten ausführlich über den derzeitigen Sachstand zum Baugebiet „Am Bittenweg“.

Unter anderem wurde über folgende Punkte informiert:

1. Städtebaulicher Entwurf
2. Bebauungsplan
3. Grunderwerb

Im Rahmen des städtebaulichen Entwurfes wird festgelegt wie viele und welche Häuser in einem Gebiet gebaut werden und das Erschließungskonzept wird erstellt. Dies sei jedoch noch nicht so weit gediehen, um es schon heute vorstellen zu können.

Nach Erstellung des Bebauungsplanes werde es noch mindestens ein Jahr dauern, bis, wenn alles optimal läuft, schätzungsweise Anfang 2021, die Bauplätze vergeben und dann bebaut werden können. Nach dem Beteiligungsverfahren (ca. Mitte 2020) kann voraussichtlich ein genauerer Zeitplan genannt werden.

Bei der Vergabe der Bauplätze im Stadtteil Dammheim, konnten erste Erfahrungen in Bezug auf die Vergaberichtlinien gesammelt werden. Möglicherweise werden die Vergaberichtlinien bis die Arzheimer Bauplätze vergeben werden, noch etwas modifiziert.

Vom Ortsbeirat wurde großen Wert darauf gelegt, dass er frühzeitig, nicht nur wenige Tage vor der Behandlung im Ortsbeirat, in die Planung der Gestaltung des Baugebietes (u. a. städtebaulicher Entwurf und Bebauungsplan) und ggf. Änderung der Vergaberichtlinien involviert wird.

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim, ist bereits erfolgt. Das Konzept soll mit dem Ortsbeirat diskutiert werden. Verschiedene Gutachten werden eingeholt. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens besteht auch die Möglichkeit sich einzubringen. Die, bei der noch folgenden Offenlage, gemachten Eingaben werden u. a. rechtlich geprüft. Ggf. erfolgen Änderungen und eine erneute Offenlage.

Der Rechtsplan erfolgt durch eine externe Firma. Dies muss noch ausgeschrieben werden. Der städtebauliche Plan erfolgt durch das Stadtbauamt.

Es wurde erläutert, dass eine Entwicklung in zwei Abschnitten hier nicht sinnvoll ist. U. a. aufgrund der geplanten Größe, nur einer Zufahrt und aus finanziellen Gründen.

Von Seiten des Ortsbeirates wurde auch angesprochen, dass die infrastrukturellen Gegebenheiten (z. B. Kindergarten) entsprechend entwickelt werden müssen. Auch Verbindungswege zum Ort seien wichtig.

Die kath. Kirche (Träger des Kindergartens) plane bereits eine Erweiterung des Kindergartens, informierte der Vorsitzende.



Bzgl. Anliegerkosten ist die Bauverwaltungsabteilung, Herr Kaiser, zuständig. Auf die bestehenden Anlieger kämen keine Kosten zu, so Herr Kamplade.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Antrag GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion; Unterstützung der Dorfsanierung durch ein örtliches Gremium

Der Vorsitzende wurde vom Büro für Gremienarbeit darauf hingewiesen, dass dieser Antrag nochmals in den öffentlichen Teil aufgenommen werden und darüber abgestimmt werden soll.

Nach einer kurzen Beratung hat Ortsbeiratsmitglied und Fraktionsvorsitzende Perozzi im Namen der Bündnis90/Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion den gestellten Antrag offiziell zurückgezogen.



#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Straßenlampen im zentralen historischen Bereich der Arzheimer Hauptstraße

Herr Bernhard, Leiter der Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, zeigte sich zufrieden mit dem Baufortschritt in der Arzheimer Hauptstraße. Wenn alles so weiterläuft, kann die Straße evtl. schon Mitte 2020 fertig sein.

Es besteht die Möglichkeit Grünflächen im Straßenverlauf zu berücksichtigen.

Die Lampenstandorte werden berechnet. Die Abstände können jedoch leicht variieren (z. B. wenn die Lampe direkt vor ein Fenster käme). Der Bereich um die Bischöfliche Amtskellerei wurde ausgemessen. Der Auftrag für die Lampen im weiteren Ortsbereich wurde vergeben und in Teilbereichen bereits getauscht. Nach dem Straßenbau werden die Lampen auch hier installiert. Die Lampenfarbe wird warm-weiß sein. Im Bereich der Weed besteht auch die Möglichkeit andere Lampen zu installieren. Die bestellten Modelle können ggf. auch im Stadtgebiet eingesetzt werden.

Grundsätzlich sei der Ortsbeirat frei in der Modellwahl. Jedoch könne bei exotischen Modellen evtl. mit Problemen bei der Beschaffung von Ersatzteilen gerechnet werden. Das Stadtbauamt arbeite lieber mit Modellen von großen Firmen. Das vom Stadtbauamt vorgeschlagene Modell Siteco City-Light Plus könnte auch im Neubaugebiet eingesetzt werden. Diese Lampe ist auch im Lampenkatalog der Verwaltung enthalten, so dass auf den Ortsteil keine Kosten zu kämen.

Befürchtungen, Lampen könnten, gerade im Begegnungsverkehr, leicht beschädigt werden, teilte Herr Bernhard so nicht, da sich der Verkehr durch die neue Straßeneinteilung mehr auf die Straßenmitte verlagern werde.

Es folgte noch ein weitergehender Informations- und Meinungs austausch, u. a. zur Lampenfarbe, Streuwinkel, Grünbereichen/Rankgitter und Entwässerung des Fußweges zur Pfarrkirche. Von der Verwaltung würden zwei Rankgitter über die Arzheimer Hauptstraße bezahlt. Der Fußweg wird überplant. Herr Moayyedi ist hier der Projektbetreuer.

Ortsbeiratsmitglied Kufner sprach noch das Parkverhalten in Arzheim an. Es werden selbst Rettungswege zugeparkt. Er bat darum die Bevölkerung hierauf zu sensibilisieren.

Ansprechpartner sei die städt. Ordnungsabteilung und außerhalb deren Arbeitszeit die Polizei. An diese könne man sich ggf. direkt wenden bzw. falsch parkende melden.

Der Vorsitzende bat Herrn Bernhard, dass er an der Abnahme der Baustelle der Firma Creos Deutschland GmbH teilnimmt.

Herr Bernhard bat, bis zum Ende des Jahres das gewünschte Lampenmodell zu melden.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Entsorgung von Friedhofsabfällen 2020 und 2021

Der Vorsitzende stellte die Sitzungsvorlage vor.

Die Abstimmung erfolgte mit 12 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe des Auftrags zur Entsorgung von Friedhofsabfällen (Grünschnitt, Wert- und Reststoffe) auf den Landauer Friedhöfen für die Jahre 2020 und 2021 an die Friedhofsdienst GmbH Landau zum Bruttopreis von 89.733,44 € wird zugestimmt. Dieser Vertrag enthält eine Verlängerungsoption für 2022 und 2023 mit der Möglichkeit einer Preisanpassung.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Es wurde über folgende Punkte informiert:

### Anfrage FWG Ortsbeiratsfraktion Arzheim

#### Holzlagerfläche ehem. K3 – Borkenkäfer

Gem. Antwort der Stadtverwaltung kann ein Befall von Weinreben durch die Borkenkäfer „Buchdrucker“ und „Kupferstecher“ ausgeschlossen werden. Die Achslast der Holztransporter/Lkw's wird nicht überschritten.

### Gottesdienstschilder

Die kath. Kirche plant an den Ortseingängen Gottesdienstschilder aufzustellen. Dies erfolgt in Absprache mit dem Ortsvorsteher und dem Bauamt.

### Schilderstände

Die vorhandenen Schilderstände für das Bildnis der jeweiligen von Arzheim stammenden Landauer Weinprinzessinnen gehören Fritz Herzenstiel.

### Männergesangverein

Am 28.10.19 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Männergesangvereins statt. Der Verein wird nach 94 Jahren aufgelöst.

### Termine

03.11.19	ASV Schlachtfest
08.11.19	St. Martinsumzug, Dank für Begleitung durch die Musikkapelle Kleine Kalmit und Sicherung des Umzuges durch die Freiwillige Feuerwehr Arzheim
16.11.19	Freiw. Feuerwehr Schlachtfest
16.11.19	1. Theatervorstellung
17.11.19	10:30 Uhr Volkstrauertag, Begleitung durch die Musikkapelle Kleine Kalmit, Ortsbeiratsmitglieder sollten alle teilnehmen

### Prioritätenliste

Am 23.10.19 fand mit Vertretern der Verwaltung und dem Vorsitzenden die Besprechung der Prioritätenliste statt. Derzeit handelt es sich um Planungen. Der Stadtrat muss dem noch zustimmen.

Für die Baumpflanzungen von der Grundschule bis zum Ortsausgang Richtung Ilbesheim wird im Moment kein Geld veranschlagt. Könnte im Zuge der Koalitionsvereinbarung „500 Bäume an Straßen“ umgesetzt werden. Die Stadtratsfraktionen könnten hierauf angesprochen werden.

### Friedhof

Der Weg zur Einsegnungshalle wurde noch in diesem Jahr hergestellt. Die Einsegnungshalle ist in einem schlechten baulichen Zustand für Planung einer neuen Halle sind 2023 10.000 € und 100.000 € für die folgende Investition vorgesehen. Für die Beschallung sind 2.000 € in 2023 eingeplant.

Bezüglich der Radwege wurde auf den Koalitionsvertrag verwiesen.



Der gewünschte Stromkasten mit FI-Schalter im Hof der Bischöflichen Amtskellerei wurde abgelehnt. Bei Festlichkeiten müsste ein Stromzähler montiert werden.

Bezüglich der Vermietung der Dachfläche des Dorfgemeinschaftshauses für eine Solaranlage erhielt der Vorsitzende die Information, dass das Gebäudemanagement selbst die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf einigen Dächern im Rahmen der Energiewende plant. In Arzheim sei auch der Denkmalschutz zu berücksichtigen.

Für Fenster des Proberaums des Männergesangvereins werden lt. Herrn Götz, Leiter des Gebäudemanagements, 5.000 € eingestellt.

Ein Tisch würde unter 1.000 € kosten und könnte bestellt werden.

Der Raum verbleibt bei der Verwaltung. Wenn Vereine ihn benutzen möchten, ist dies mit der Stadt abzusprechen.

Ab 01.11.19 wird der Raum wohl verfügbar sein.

Für eine verkehrsberuhigende Maßnahme in Höhe des ASV-Heims muss die verkehrsrechtliche Zulässigkeit und Notwendigkeit geprüft werden.

Die Erneuerung der Piktogramme soll im Rahmen der Erneuerung der Straßenmarkierungen erfolgen. Bislang ist dies nicht erfolgt.

Für die Sanierung der Feldhütten werden voraussichtlich 10.000 € eingeplant. Ein Ortstermin mit Frau Bold-Miekisch, Gebäudemanagement, und dem Vorsitzenden folgt.

Für die Sanierung der Entwässerungsleitungen des Ortsvorsteherbüros werden 4.000 € eingestellt.

### **Hof Bischöfl. Amtskellerei - Dorfmittelpunkt**

Ortsbeiratsmitglied Perozzi regte an, den Hof der Bischöfl. Amtskellerei (BAK) als Dorfmittelpunkt zu gestalten. Z. B. mit einem Baum und/oder Sitzgelegenheit.

Die Nutzung als Rettungsfläche als auch für das Weinfest muss gewährleistet werden. Der Vorsitzende könne das Thema beim Fachamt ansprechen und die Ortsbeiratsmitglieder könnten sich darüber ihre Gedanken machen.

### **ASV Arzheim – Schaden**

Ortsbeiratsmitglied Travnicek berichtete über einen Schaden, welcher möglicherweise in Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten stehen könnte. Der Schaden ist jedoch in zweiter Reihe entstanden. Vorne sind keine Schäden entstanden. Der Schaden war bei der Begehung mit der Baufirma bereits behoben.

### **Verunreinigungen auf der Kleinen Kalmit**

Ortsbeiratsmitglied Schmadel sprach die immer wieder auftretenden Verunreinigungen auf der Kleinen Kalmit an. Zuletzt zogen sich diese über die ganze Gemarkung. Evtl. sollte nochmals beim Ordnungsamt nachgehakt werden bzgl. mehr Kontrollen. Herrn Schmadel gehe es vor allem um Feiern, wie die von Studenten im Frühjahr. Auch werde einfach zur Kleinen Kalmit ganz hochgefahren und sogar die großen Steine verschoben.

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass nicht das Ordnungsamt, sondern das Stadtbauamt zuständig ist. Am Wochenende ist von dessen Mitarbeitern jedoch niemand erreichbar. Stattdessen muss man die Polizei anrufen. Fahrzeuge von



unberechtigten Personen können fotografiert und an Herrn Christmann, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur gesandt werden. Dieser verfolgt dann die Vergehen.

Auch bei Hochzeitsgesellschaften wurde beobachtet, dass die Festgesellschaft mit mehr als zwei Fahrzeugen zur Kleinen Kalmit hochfahren.

Als ein Problem wurde geäußert, dass sowohl Parkraum für Besucher der Kleinen Kalmit als auch für Arzheim selbst fehle.

Bezüglich Veranstaltungen des VDP. Die Prädikatsweingüter Pfalz e. V., Siebeldingen (z. B. Weinpicknick von Ilbesheim) müsste man wohl den Veranstalter direkt auf die Ausweisung von Parkplätzen für seine Besucher/Teilnehmer ansprechen.

Das Parkraumproblem könnte ein Thema für eine Projektgruppe im Rahmen der „Kommune der Zukunft“ sein. Evtl. könnte auch eine Ortsbeiratsfraktion einen entsprechenden Antrag stellen.

### Leerstände in Arzheim

Ortsbeiratsmitglied Perozzi sprach nochmals die Leerstände im Ort an. Eine überlegenswerte Alternative zum nicht unterstützten Gremium sei evtl. eine Dorfbörse (Onlineplattform für Grundstücke und Anwesen), wie es sie in Wallmerod gibt. Dort bestehe ein ähnliches Problem. Der allg. Immobilienmarkt sein unübersichtlich und verkaufswillige Personen haben bei einer örtlichen Plattform evtl. eine geringere Hemmschwelle ihr Anwesen/Grundstück anzubieten.

Die Idee als solches wurde positiv aufgenommen. Jedoch stellte sich die Frage, wer eine solche Seite anbietet und pflegt – der Ortsbeirat nicht.

Ortsbeiratsmitglied Perozzi könnte mit Herrn Blecher, Dorfentwicklungspartner, das Gespräch suchen, damit er evtl. dieses Thema für alle Ortsteile eruiert.



Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 24.10.2019 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 29.

Vorsitzender

Klaus Kißel  
Ortsvorsteher

Annette Becker  
Schriftführerin